

## **Anleitung zur Entnahme von Bodenproben und Kompost**



**So sollten Sie die Bodenproben entnehmen:**

Bis zu einer Größe von ¼ ha genügt bei einigermaßen gleichmäßiger Bodenbeschaffenheit eine Durchschnittsprobe von ½ Liter. Die Bodenprobe setzt sich aus mindestens 10 Einzelproben zusammen. Die Probenahmestellen müssen gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt werden.

### **1. Bodenproben - Entnahme einer Einzelprobe mit Spaten**

- a) Der Kleingärtner entnimmt seine Probe mit dem Spaten an zehn verschiedenen Stellen verteilt über die zu untersuchenden Fläche .
- b) Einstichtiefe bei Rasenflächen 6 - 10 cm,  
bei Blumen, Gemüse, Immergrünen, Beerenobst, Erdbeeren 20 cm,  
bei größeren Obstbäumen im Bereich der Kronentraufe 20 - 40 cm.
- c) Den Spaten etwas zur Seite bewegen und von der so freigelegten Einstichwand mit einem Löffel von unten nach oben Erde abschürfen. Je Stelle ½ Liter Erde in einem Eimer oder auf einer Unterlage sammeln und gut vermischen. Von dieser Mischung ½ Liter Erde entnehmen und in den Plastikbeutel füllen.
- d) Den Plastikbeutel gut verschließen und mit dem Etikett versehen, auf dem Name und Kultur vermerkt sind. Probenliste ausfüllen, mit der Probe in den Probenkarton legen, gut mit Paketklebeband oder Schnur verschließen und an uns **\*1)** abschicken.

### **2. Entnahme einer Kompostprobe**

An 20 verschiedenen Stellen des Erdhaufens je ½ Liter Kompost entnehmen, gut vermischen und ca. ½ Liter Kompostprobe in einen Plastikbeutel füllen. Verpackung und Versand wie unter 1d).

Achtung: Frisch gedüngte oder gekalkte Komposte vor der Probenahme unbedingt 14 Tage lagern, sonst evtl. Fehlanalysen.

### **3. Topfpflanzen**

Aus dem Kulturbestand 15 Durchschnittspflanzen auswählen. Aus jedem enttopften Pflanzenballen einen schmalen Sektor (wie ein Kuchenstück) herausschneiden. Ballenteile vermischen und 1/2 l von der vermischten Probe in den Polybeutel geben. Verpackung und Versand wie unter 1d).

Substratproben auf keinen Fall nur von der Topfoberfläche entnehmen

Bei Anstau- und Tröpfchenbewässerung zeigen sich sonst stark verfälschte Nährstoffaktivitäten, die der tatsächlichen Nährstoffversorgung im Pflanzballen nicht entsprechen.

Bei Kulturschäden bitte grundsätzlich der Probensendung, eine typische Pflanze mit Ballen zur Ansicht beilegen.

---

*Da die ermittelten Werte und die Anwendung von Düngemitteln bezogen auf die Düngeempfehlung außerhalb unseres Einflusses liegt und wir nicht alle Gegebenheiten der Anwendung und der Probennahme voraussehen können, schließen wir die Haftung evtl. Schäden aus, die sich, gleich aus welchem Grund, auch bei Einhaltung unserer Düngeverschlüsse und Wertermittlung ergeben.*

*Im Allgemeinen gelten zusätzlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.*

**Besuchen Sie auch unsere Internetseite: [www.gartenpass.de](http://www.gartenpass.de)**